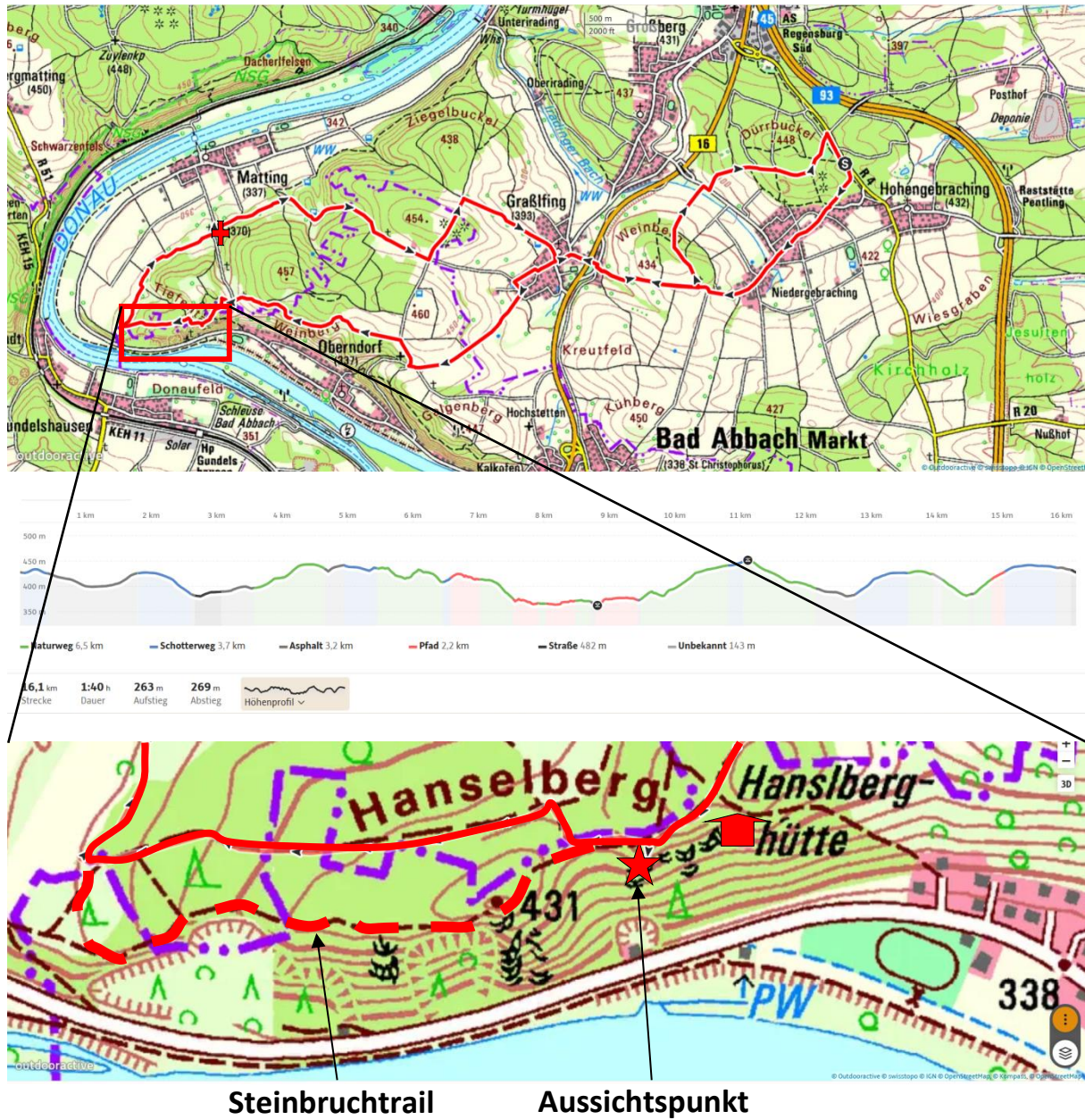


Zur Hanslberghütte mit dem Mountainbike

Start: Parkplatz bei Hohengebraching



Die Tour wurde mit alpenvereinaktiv.com geplant.

Zunächst durchquert man Niedergebraching, am Schweinswirt vorbei auf eine Anhöhe mit Blick auf Graßlfing und nach Westen



Blick auf Graßlfing

und zurück

auf Graßlfing, Hohen- und Niedergebraching

Ist man durch Graßlfing hindurchgefahren und hat man die Höhe erreicht, führt die Route nach einer kurzen Teerstraße den Weinberg entlang. Die Hangneigung und –ausrichtung deuten auf den Ursprung des Namens hin. Es geht auf und ab, manchmal wird der Blick auf die Donau frei.



Am Beginn des Weinbergs

Blick auf Donau, Gundelshausen und Kapfelberg

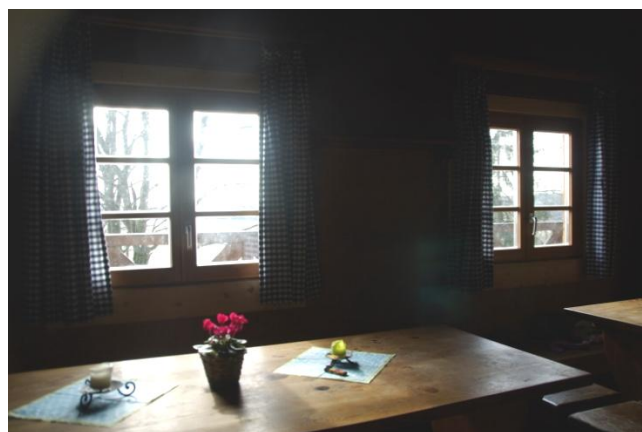
Es folgt ein Sattel, rechts zweigt eine Naturstraße nach Matting ab. Geradeaus weiterfahren, im Wald folgt man dem Wanderweg. Bald stößt man auf einen Wegweiser:



Links Richtung Bad Abbach kommt man zu einem Aussichtspunkt. Es lohnt nicht wirklich hinzugehen, weil der „Aussichtspunkt Hansberg“ einen umfassenderen Blick bietet. Geradeaus weiterfahren und Achtung! Kurz darauf zweigt nach links der Pfad zur Hansberghütte ab:



Man sollte das Rad hier stehen lassen, der Weg ist schmal, z.T. ausgesetzt mit engen Kehren. Die Hütte ist erst kurz vor Erreichen sichtbar. Auf dem Balkon kann man mit Blick Richtung Bad Abbach rasten.



Der gemütliche Aufenthaltsraum, zugänglich nur mit Schlüssel, ausleihbar bei der Sektion

Kurz nach diesem Abstecher folgt der „Aussichtspunkt Hanslberg“ mit Bänken und einem Tisch.



Der Aussichtspunkt Hanslberg mit Bänken und Tisch hinter dem Fahrrad.



Blick Richtung Bad Abbach



Gundelshausen und Kapfelberg

Nach diesem schönen Fleck und einer kurzen, ruppigen Stelle steht an einer Weggabelung eine Entscheidung an:

- Entweder fährt man rechts hinaus zum Waldrand und dann links auf dem breiten Weg
- Oder man hält sich links bergauf zum wenig ausgeprägten Gipfel des Hanslbergs, 431 m – schieben könnte nötig sein – und folgt dann dem stellenweise verblockten Pfad entlang der Abbruchkante des Steinbruchs (Steinbruchtrail)



Nach der Vereinigung beider Wege fährt man auf einem Pfad zunächst durch einen kleinen Wald und weiter oberhalb von Matting, an der Hubertuskapelle über Wiesentrails, bis man dann wieder in den Wald eintaucht.



Hubertuskapelle oberhalb Matting



Oberhalb Matting

Das nächste Ziel heißt Graßlfing.



Abfahrt nach Graßlfing

Niedergebraching, nach der Walddurchquerung

Auf bekannter Strecke geht es zurück bis kurz vor Niedergebraching. Am Waldrand biegt man links ab, folgt dem Waldrand, durchquert den Wald, überquert die Straße nach Niedergebraching und stößt im Wald auf einen breiten Wanderweg. Kurz vor dem Ziel fährt man an einem Waldspielplatz vorbei.



Laut Planung ca. 16 km, 280 Hm, 1 $\frac{3}{4}$ Std. Für beide Variationen wird die Schwierigkeit „mittel S1“ angegeben. Erläuterung der Schwierigkeit auf alpenvereinaktiv.com.

Die GPS-Daten können bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Eigenplanung wird empfohlen.

Es gibt viele Möglichkeiten zur Erweiterung der Tour.

Der subjektiv schönste Abschnitt ist über den Weinberg oberhalb Oberndorf über den Hanslberg bis ein Stück über die Hubertuskapelle hinaus.

Einkehrmöglichkeit mit einem Abstecher nach Matting.

Juni 2026, Toni Putz